

Rosendorfer Kanal (Überleiter 8)

Schlagwörter: Kanal (Wasserbau)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Senftenberg

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Rosendorfer Kanal (Überleiter 8)
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Der Rosendorfer Kanal ist eine künstlich angelegte, schiffbare Verbindung zwischen dem Partwitzer See und dem Sedlitzer See. Neben der touristischen Nutzbarkeit sorgt der Kanal mit einem maximalen Durchfluss von 5 m³/s auch für einen Ausgleich des Wasserhaushalts zwischen beiden Seen. Der Partwitzer See und vorgelagerte Seen der Restlochkette entwässern durch den Rosendorfer Kanal in den Sedlitzer See und von dort weiter in die Vorflut (Rainitza und Schwarze Elster).

Der 2006 eingeweihte Kanal hat eine Länge von 400 m bei einer Sohlbreite von 4 m. Am Auslauf zum Sedlitzer See befindet sich ein Brückenbauwerk mit Wehranlage. Die Betonbrücke hat eine Länge von 29,7 m und ermöglicht die Querung des Kanals auf dem Radweg um den Sedlitzer See.

Durch das Doppelschütz-Wehr kann die zwischen beiden Seen ausgetauschte Wassermenge reguliert werden.

Der Name erinnert an den 1972 durch den Tagebau Sedlitz devastierten Ort Rosendorf.

Datierung:

- Erbauung: 2004-2006

Quellen/Literaturangaben:

- --

Rosendorfer Kanal (Überleiter 8)

Schlagwörter: Kanal (Wasserbau)

Ort: Sedlitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 32 33,99 N: 14° 07 28,47 O / 51,54278°N: 14,12458°O

Koordinate UTM: 33.439.291,79 m: 5.710.549,66 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.439.403,39 m: 5.712.389,51 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rosendorfer Kanal (Überleiter 8)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001334> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

